

Presseinformation

Österreich / Graz: Eigentümer von Haus, Grund und Wohnung trafen sich in Graz zum vierten steirischen Eigentümertag. Aktuelle Informationen und Entwicklungen am Sektor der privaten Wohnwirtschaft standen im Zentrum des Interesses.

Eigentum im Brennpunkt

- **Das Interesse am 4. Steirischen Eigentümertag des ÖHGB Steiermark war enorm – Im Vorfeld gab es über 1.500 Anmeldungen**
- **Renommierete Experten informierten über aktuelle News zu den Themen Wohnen, Bauen, Sanieren & Bewirtschaften von Eigentum + Steuern & Co.**
- **Private Wohnwirtschaft plädiert auf faire Rahmenbedingungen für alle – Finanzminister Dr. Hans-Jörg Schelling überraschte mit seinem Besuch**

Der Landesverband Steiermark des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes (ÖHGB Steiermark), als Interessenvertretung der privaten Haus- und Grundbesitzer in der Steiermark, veranstaltete seinen bereits vierten Eigentümertag in Graz. Am 29. September 2017 ging eines der größten Treffen von EigentümerInnen der Steiermark und aus dem gesamten Bundesgebiet im Rahmen der Grazer Herbstmesse über die Bühne. Höchst erfolgreich und bestens besucht – sorgte doch ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen zu hochbrisanten Themen für einen wahren Besucheransturm. Ein besonderes Highlight war auch der kurzfristig angesetzte Besuch von Finanzminister Dr. Hans-Jörg Schelling (ÖVP).

Dem Vorstand des Landesverbandes Steiermark mit Präsident Dr. Alexander Klein ist es ein großes Anliegen, seine Mitglieder aktuell, sachlich und kompetent zu informieren. Viele BesucherInnen, Mitglieder und interessierte Gäste aus ganz Österreich, folgten der Einladung, um sich über die aktuellen Entwicklungen in vielen Bereichen rund um das Eigentum auf den letzten Stand zu bringen. Die interessanten Vorträge von kompetenten Experten wie z. B. Dr. Stefan Drawetz (Steuern), FH-Doz. Mag. Christoph Kothbauer (Wohnrecht), KR Christian Hrdliczka (Immobilien) waren daher bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Private Wohnwirtschaft fordert faire Rahmenbedingungen für beide Seiten

Die immerwährenden Diskussionen zum Thema Wohnungsmarkt wurden und werden mit großen Emotionen geführt. Vor allem in den letzten Monaten geriet die private Wohnwirtschaft beim Thema (leistbares) Wohnen immer wieder in die Schusslinie. Völlig zu Unrecht wie viele Eigentümer meinen. „Es kann nicht Aufgabe von privaten EigentümerInnen sein, für genügend und sozial verträgliches Wohnraum-Angebot zu sorgen. Hier ist die Politik seit vielen Jahren gefordert. Gesprächsbereitschaft über notwendige Anpassungen ja, aber fair für beide Seiten, Vermieter und Mieter. Wenn die Bewirtschaftung von Eigentum nicht mehr leistbar ist, sprich, sich nicht mehr auszahlt und einen „return on investment“ bringt, wird sich das Angebot zusätzlich verknappen“, so die Meinung vieler EigentümerInnen und Mitglieder des ÖHGB.

Finanzminister Schelling auf Kurzbesuch beim ÖHGB Steiermark

Finanzminister Dr. Hans-Jörg Schelling gratulierte bei seinem überraschenden Kurzbesuch dem ÖHGB Steiermark zu dessen informativer Veranstaltung und hatte viel Verständnis für die Sorgen der EigentümerInnen. Vor allem hinsichtlich möglicher Neuerungen im Mietrecht, die von Fairness und Machbarkeit für beide Interessengruppen getragen sein müssten. „Unser Standpunkt ist nach wie vor pro Eigentum. Auch dessen Bewirtschaftung muss fair und marktgerecht geregelt sein,“ bekräftigte Schelling zum Abschluss unter großem Applaus der BesucherInnen.

Bei schwungvoller Musik und kulinarischen Genüssen wurden noch viele Gespräche geführt. Eine Verlosung mit schönen Preisen und eine Charity zugunsten der Aktion „Stierer helfen Steirern“ von der Kleinen Zeitung bildeten weitere Höhepunkte des erfolgreichen 4. Eigentümertages in Graz.